

.....  
 Pablo Alonso

**The woman who changed Jesus**

Crossing boundaries in

Mk 7,24-30 (BiTS 11)

Leuven: Peeters 2011

ISBN 978-90-429-2387-4

(xvii + 403 S) Kt € 68,-  
 .....

Die Syrophönizierin in Mk 7,24–30 bekommt hier eine umfassende und methodisch äußerst differenzierte Betrachtung, die in ihrer Genauigkeit beispielhaft ist. Gleichzeitig legt Vf. nicht nur eine Studie zur Syrophönizierin vor, sondern auch ein ganzes Panoptikum von verschiedenen Methodenschritten, die sich teilweise ergänzen, teilweise aber auch unterschiedliche Sichtweisen auf die Perikope ermöglichen. Der Untertitel ist also durchaus methodisch passend. Die synchrone Betrachtungsweise lenkt den Blick des Interpreten dabei eher auf die Art und Weise, wie sich Jesus in der Begegnung mit der Frau verändert, während die diachrone Betrachtungsweise den historischen und sozialen Hintergrund der Begegnung in den Vordergrund rückt. Kapitel 1 ist ein Forschungsbericht, der in der patristischen Periode beginnt. Anhand einer kurzen Perikope wird hier gleichsam eine Geschichte der Bibelinterpretation aufgerollt. Kapitel 2 sichert den Text und seine literarische Form – hier ist anerkennend anzumerken, dass Vf. den Text nicht als Streitgespräch oder Gemeindediskussion klassifiziert, sondern eher vage schließt, der Text finde seinen Sitz im Leben in der Beschreibung von Jesu Haltung in seinem galiläischen Umfeld während eines Israel-zentrierten Projektes (118). Kapitel 3 analysiert Tradition, Redaktion und historische Plausibilität, während Kapitel 4 Mt 15,21–28 als matthäische Redaktion der markinischen Vorlage betrachtet. Kapitel 5 schließlich wendet sich der synchronen und kontextuellen Lektüre des Textes zu. Der Band schließt mit zusammenfassenden Beobachtungen, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis, sowie zwei Indizes.

– Das Buch ist exemplarisch, nicht nur in einer pluralen Sichtweise auf eine Perikope und in der vorbildlichen Ausführung der einzelnen Analysen, sondern auch im Erweis, dass unterschiedlich methodische Ansätze nebeneinander zu einer äußerst differenzierten Interpretation des Textes führen.

*Boris Repschinski SJ*